

Stellungnahme der Stadt Bruchsal zur Suchraumkarte des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein vom 26.07.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Proske,
sehr geehrte Damen und Herren des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein,

die Stadt Bruchsal greift die Möglichkeit der informellen Beteiligung auf und nimmt zu der in der Verbandsversammlung am 26.07.2023 vorgestellten Suchraumkarte wie folgt Stellung:

Betrachtet man die Gemarkung Bruchsal, liegen die **Schwerpunkte der Suchräume in den östlichen und südöstlichen Höhenlagen** der Gesamtgemarkung. Dabei sind vor allem die Ortsteile Heidelberg, Helmsheim und Obergrombach großflächig von Suchräumen umgeben, die sich über die Gemarkungsgrenze hinweg auch auf die Nachbargemarkungen von Kraichtal, Bretten, Gondelsheim, Walzbachtal und Weingarten erstrecken.

Bezogen auf die Gesamtgemarkung von 9304 Hektar sind rund 3,6 % der Fläche als Kernsuchraum und rund 10 % als Suchraum definiert. Damit liegt der **Anteil der Suchraumflächen in Bruchsal mit 13,6 % der Gesamtgemarkung** deutlich über dem Durchschnittswert von 1,8 %, der im gesamten Gebiet der Region Mittlerer Oberrhein erreicht werden muss. Hinzu kommen die Suchräume in direkter Nachbarschaft.

Die Stadt Bruchsal möchte auf ihrer Gemarkung den Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie, vorantreiben und ist durchaus **bereit, mehr als den durchschnittlichen Flächenbeitrag von 1,8 % pro Kommune zu leisten**. Allerdings darf der Ausbau der Windenergie nicht **einseitig zu Lasten einzelner Kommunen** gehen und die **Akzeptanz in der Bevölkerung** zur Errichtung von Windenergieanlagen in der Region gefährden.

Aus den bisher geführten Gesprächen und Rückmeldungen im Rahmen des Dialogprozesses zum Thema Windenergie, den die Stadt Bruchsal seit 2022 mit den Bürgerinnen und Bürgern führt, haben sich **folgende Zielsetzungen** ergeben:

- Berücksichtigung von Suchräumen der Nachbarkommunen; wo möglich, Bündelung mit Projekten der Nachbarkommunen an geometrisch möglichst weit entfernten Stellen zwischen den Siedlungsbereichen.
- Konzentration von Vorrangflächen/Vermeidung vereinzelter kleiner Flächen, die die Belastungen großräumig verteilen würden.
- Belastungen für einzelne Ortsteile begrenzen, insbesondere Vermeidung des „Umzingelungseffektes“.

ANLAGE 2

- Berücksichtigung spezifischer örtlicher Gegebenheiten, insbesondere Berücksichtigung der Topographie, Berücksichtigung von Landschaftsschutz- und FFH-Gebieten, Sicherung von Erholungsschwerpunkten, Schutz von ortsbildprägenden Gebäuden oder historisch relevanten Bereichen, Berücksichtigung von Einrichtungen der Bundeswehr o.ä.

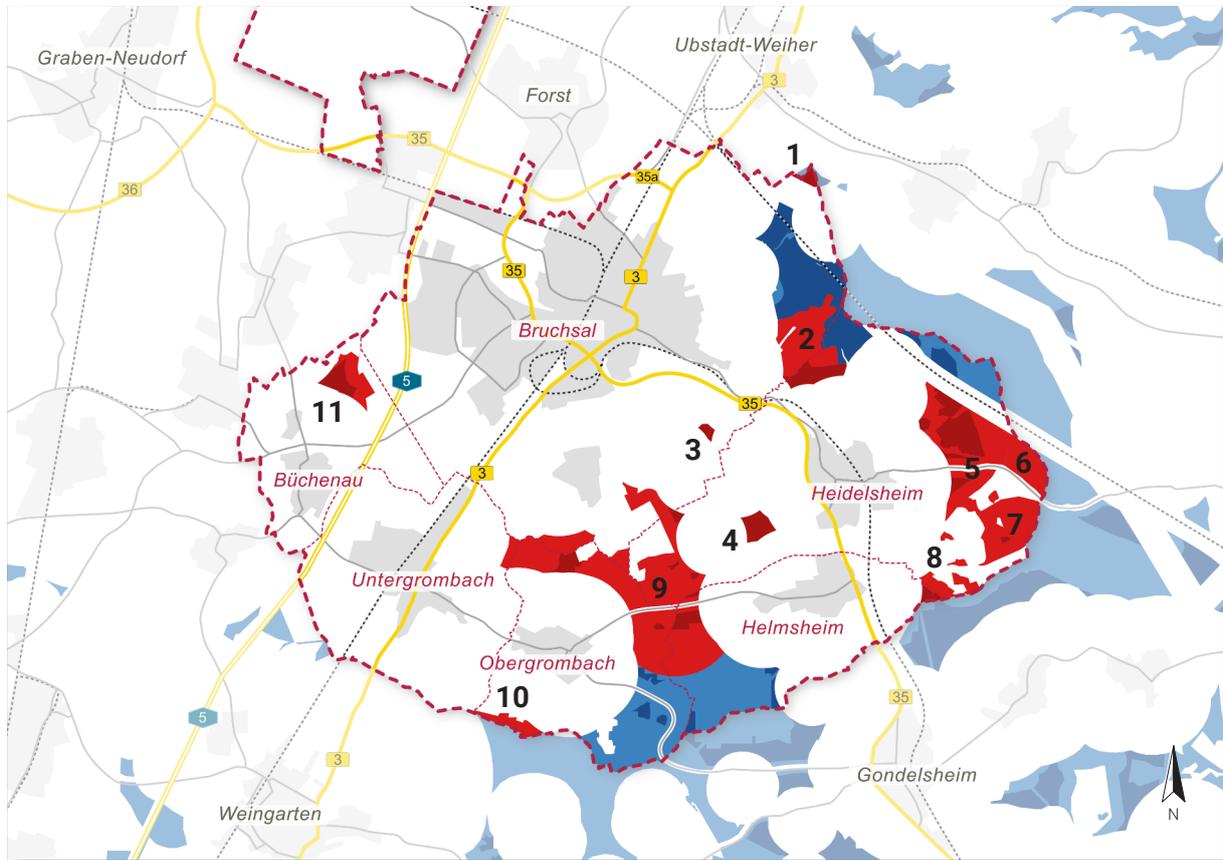
Unter Berücksichtigung dieser Ziele fordert die Stadt Bruchsal, den Anteil der Suchraumflächen von derzeit 13,6 % auf 5,2 % der Gesamtgemarkung zu reduzieren. Das heißt, dass weiterhin Suchräume mit einer Fläche von 482 Hektar auf Bruchsaler Gemarkung verbleiben, in denen später Vorranggebiete für die Windenergie durch den Regionalverband Mittlerer Oberrhein festgelegt werden können. Damit erkennt die Stadt Bruchsal den Umstand an, dass sich in einigen Gebieten der Region aus unterschiedlichen Gründen keine oder nur wenige Suchräume befinden und dass daher andere Kommunen einen höheren Beitrag als 1,8 % des vorgegebenen Zielwerts leisten müssen.

Auf den nachfolgenden Seiten befindet sich eine **detaillierte Aufstellung der Flächen**, die aus Sicht der Stadt Bruchsal aus der Suchraumkarte herausgenommen werden bzw. verbleiben sollen. Die **Übersichtskarte** (Seite 3) zeigt die Reduzierung der Suchräume auf Bruchsaler Gemarkung von aktuell 13,6 % auf zukünftig 5,2 %. Zu den ungeeigneten Flächen gibt es zusätzlich **Steckbriefe**, die eine Beschreibung und die jeweiligen Gründe für die Herausnahme enthalten (Seite 4 ff.)

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Charlotte Klingmüller
Stadtplanung

Übersicht über die Reduzierung der Flächen innerhalb der Suchraumkarte des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein aus Sicht der Stadt Bruchsal



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Ungeeignete Suchräume

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	632 ha	6,8 %
■ Kernsuchraum	152 ha	1,6 %
Gesamt	784 ha	8,4 %

Verbleibende Suchräume

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	293 ha	3,1 %
■ Kernsuchraum	189 ha	2,0 %
Gesamt	482 ha	5,2 %

Auflistung der ungeeigneten Suchräume bzw. Teilflächen

› zur besseren Zuordnung der nachfolgenden Steckbriefen

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1 Rohrbacher Hof | 7 Großer Wald Ost |
| 2 LSG „Münzesheimer Berg“ | 8 Großer Wald Süd |
| 3 Golfplatz | 9 Oberer Wald Nordost |
| 4 Rebanlage „Nottenberg“ | 10 Pfadberg |
| 5 Hornbuckel | 11 Büchenau |
| 6 Großer Wald Nordost | |

Teilfläche 1: Rohrbacher Hof



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Bruchsal (Kernstadt)

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	0 ha	0 %
■ Kernsuchraum	5,4 ha	0,06 %
Gesamt	5,4 ha	0,06 %

Konflikte

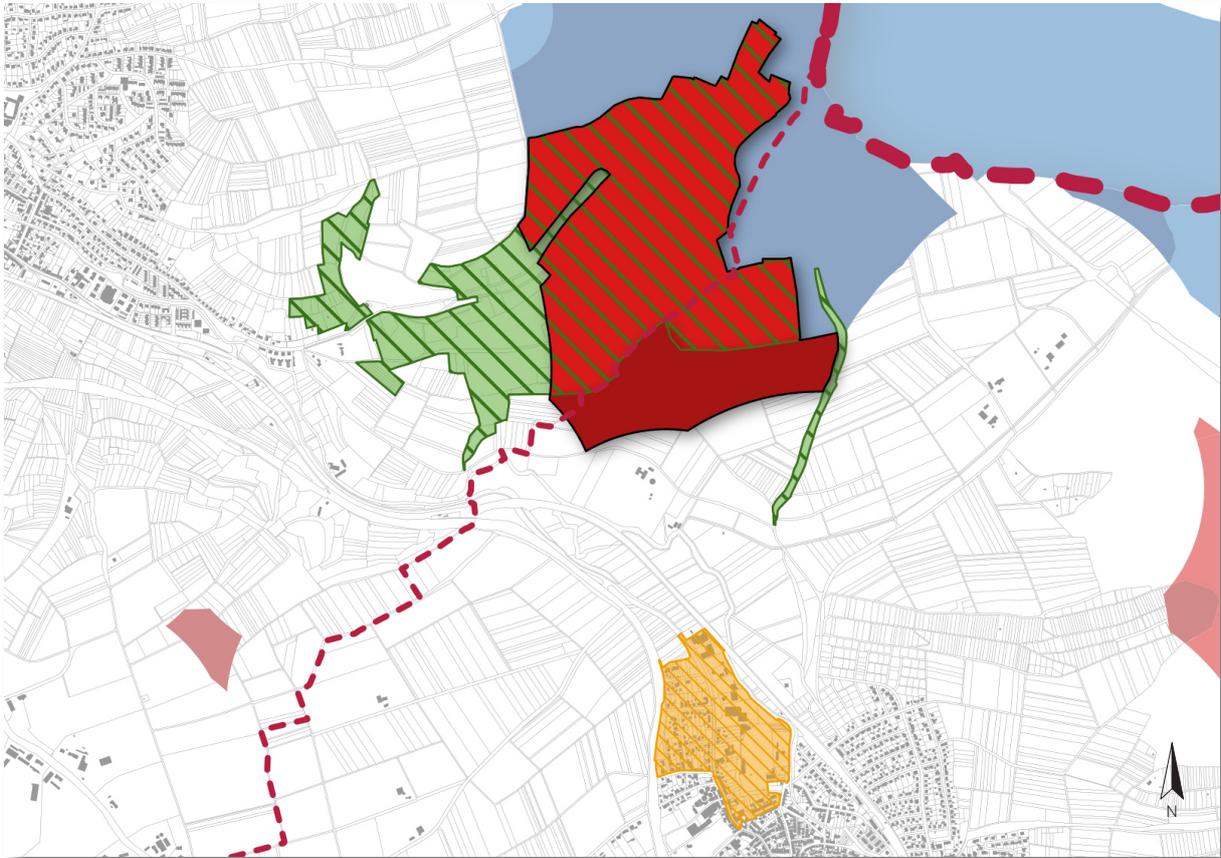
› aus Sicht der Stadt Bruchsal

- 📍 Aussiedlerhof „Rohrbacher Hof“

Beschreibung

Die Teilfläche „Rohrbacher Hof“ liegt an der Gemarkungsgrenze zu Ubstadt-Weiher und ist Bestandteil eines grenzübergreifenden Kernsuchraumes. In der Nähe befindet sich der Rohrbacher Hof, der bereits durch den großen zusammenhängenden (und verbleibenden) Kernsuchraum im Süden betroffen ist. Auf Bruchsaler Gemarkung umfasst die Teilfläche lediglich 5,4 Hektar und ist damit verhältnismäßig klein. Darüber hinaus steht sie in keinem Zusammenhang mit weiteren Suchräumen, weshalb sie aus der Suchraumkarte herausgenommen werden soll.

Teilfläche 2: LSG „Münzesheimer Berg“



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Bruchsal (Kernstadt), Heidelshiem

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	72,3 ha	0,78 %
■ Kernsuchraum	21,8 ha	0,23 %
Gesamt	94,1 ha	1,01 %

Konflikte

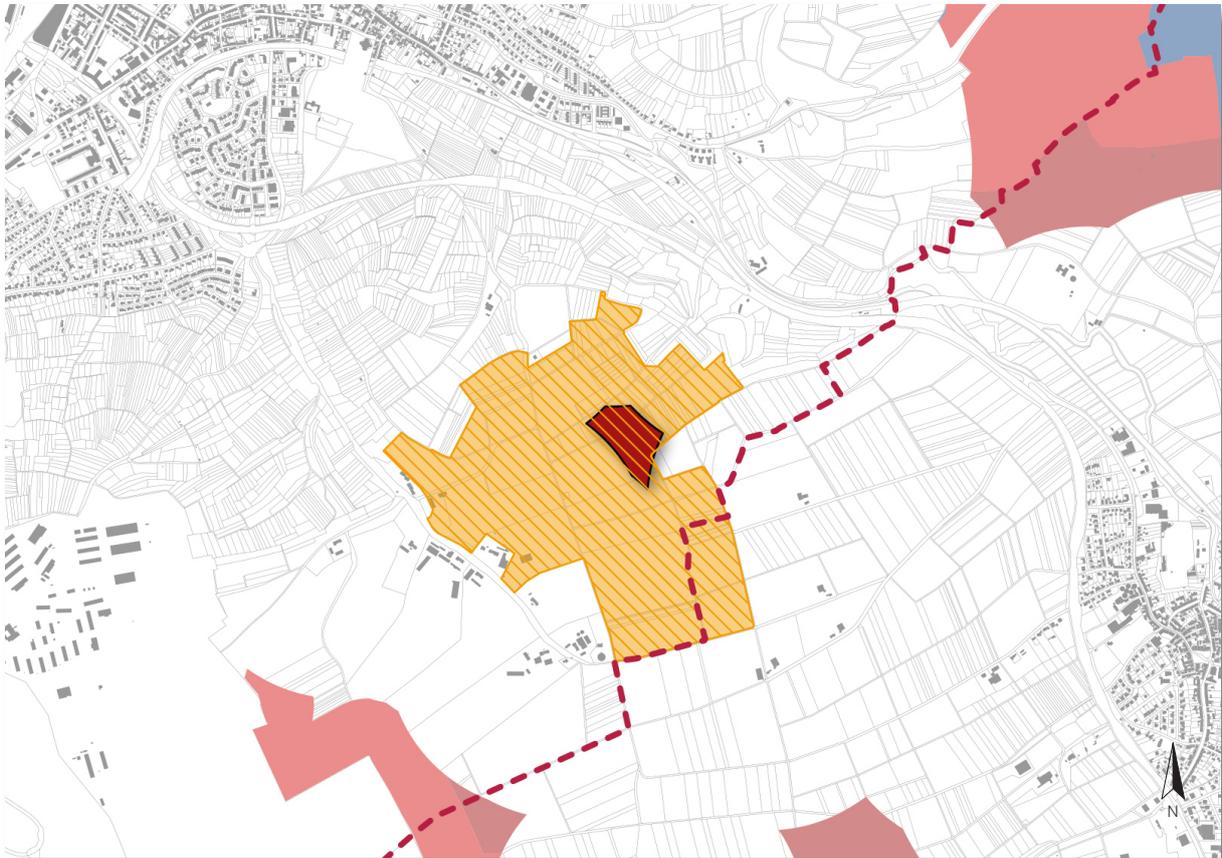
› aus Sicht der Stadt Bruchsal

- LSG „Münzesheimer Berg“
- B-Plan „Nord“

Beschreibung

Der 72,3 Hektar große Suchraum wird komplett vom Landschaftsschutzgebiet „Münzesheimer Berg“ überlagert, das aus Sicht der Stadt Bruchsal bei der Ausweisung von Flächen für die Windenergie zu berücksichtigen ist. Außerdem liegt der Suchraum in einem Tal und ist wegen des erhöhten Erschließungsaufwandes ungeeignet für die Errichtung von Windenergieanlagen. Der südlich angrenzende Kernsuchraum befindet sich nur ca. 800 Meter vom Bebauungsplan „Nord“ entfernt. Dieser setzt zwar ein Dorfgebiet fest, faktisch handelt es sich jedoch um ein Wohngebiet. Außerdem soll durch die Herausnahme der Fläche die Umzingelung Heidelshiems vermieden werden.

Teilfläche 3: Golfplatz



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Bruchsal (Kernstadt)

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	0 ha	0 %
■ Kernsuchraum	3,8 ha	0,04 %
Gesamt	3,8 ha	0,04 %

Konflikte

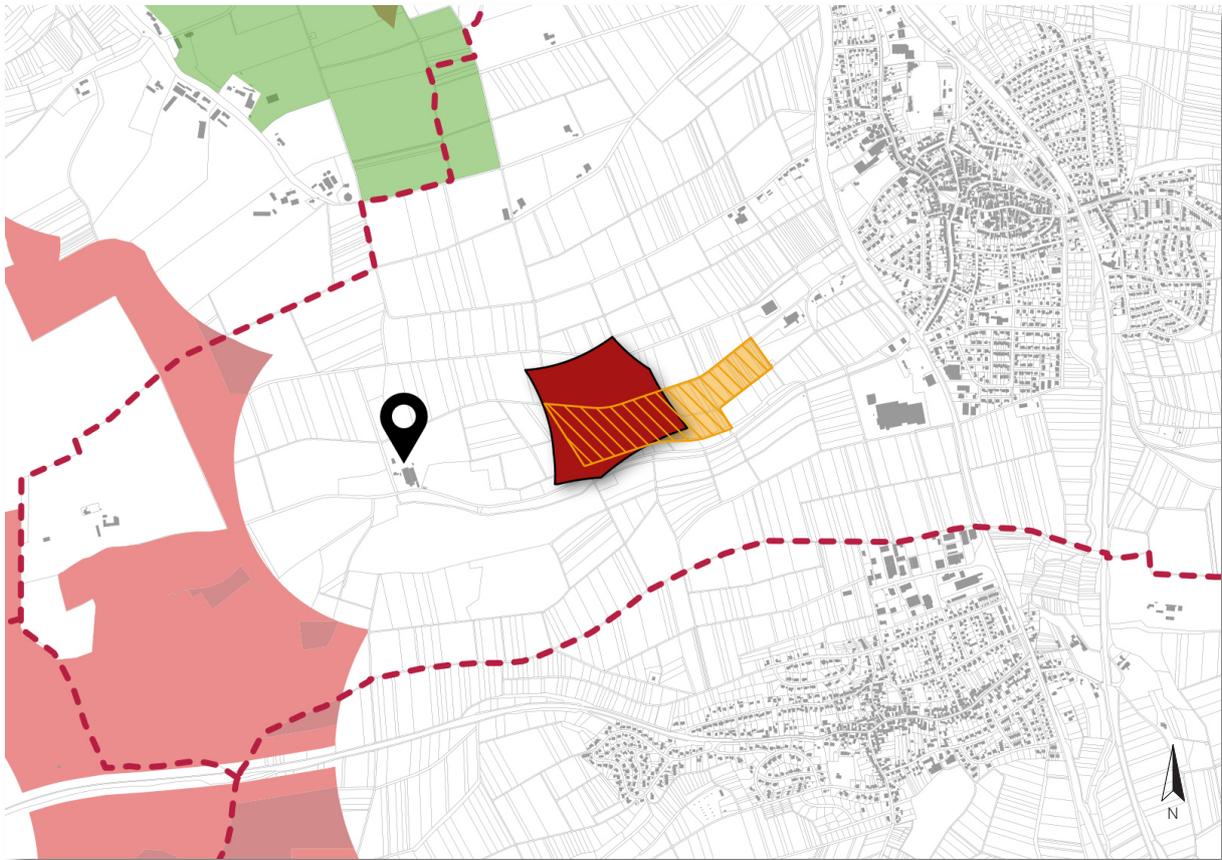
› aus Sicht der Stadt Bruchsal

- B-Plan „Golfanlage Hinterer Schwabberg“

Beschreibung

Die Teilfläche im Südosten der Kernstadt ist mit 3,8 Hektar verhältnismäßig klein und steht in keinem Zusammenhang mit weiteren Suchräumen. Sie befindet sich inmitten der Golfanlage und umfasst zum Teil auch Spielbahnen. Der dort existierende Bebauungsplan „Golfanlage Hinterer Schwabberg“ schließt an dieser Stelle bauliche Anlagen aus, was gegen eine Privilegierung von Windenergieanlagen spricht. Vor dem Hintergrund, dass sich Personen aufgrund des hohen Freizeit- und Erholungswertes des Golfanlage dort länger aufhalten, soll die Fläche aus dem Suchraum herausgenommen werden.

Teilfläche 4: Rebanlage „Nottenberg“



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Heideisheim

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	0 ha	0 %
■ Kernsuchraum	16,3 ha	0,18 %
Gesamt	16,3 ha	0,18 %

Konflikte

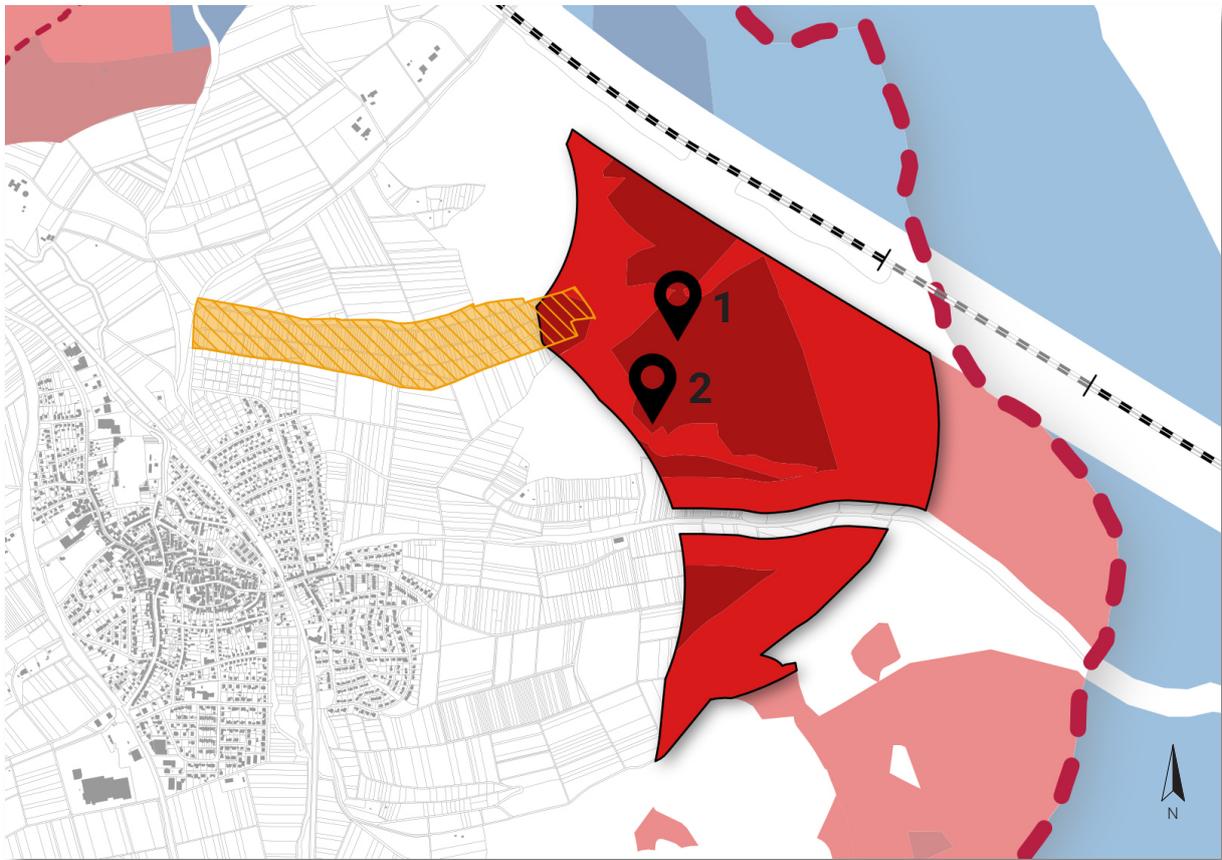
› aus Sicht der Stadt Bruchsal

- ▨ B-Plan „Nottenberg“
- Golfanlage
- 📍 Aussiedlerhof „Staighof“

Beschreibung

Die Teilfläche im Südwesten von Heideisheim ist mit 16,3 Hektar verhältnismäßig klein und steht in keinem Zusammenhang mit weiteren Suchräumen. Der an dieser Stelle existierende Bebauungsplan zu den Gemeinschaftsrebanlagen des Ortsteils Heideisheim (hier: Rebanlage Nottenberg) setzt ein Sondergebiet fest, in dem ausschließlich Geräteschuppen und Beobachtungsstände zulässig sind. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Staighof und die Golfanlage als Freizeit- und Erholungsraum. Da sich die Teilfläche außerdem nah an Heideisheim und Helmsheim befindet, soll sie vor dem Hintergrund der Bündelung von Windenergieanlagen herausgenommen werden.

Teilfläche 5: Hornbuckel



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Heideisheim

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	84,7 ha	0,91 %
■ Kernsuchraum	54,7 ha	0,59 %
Gesamt	139,4 ha	1,50 %

Konflikte

› aus Sicht der Stadt Bruchsal

- ▨ B-Plan „Altenberg“
- 📍 1 Saatschule
- 📍 2 Waldspielplatz
- ▬▬▬ Schnellbahntrasse

Beschreibung

Die Teilfläche „Hornbuckel“ umfasst einen wertvollen Waldbereich zwischen Heideisheim und der Schnellbahntrasse. Der Bereich ist durch den Waldspielplatz und die Saatschule ein attraktiver Freizeit- und Erholungsraum für die Bevölkerung. Vor allem Kinder halten sich an diesen Orten oft und lange auf, weshalb die Fläche aus der Suchraumkarte herausgenommen werden soll. Darüber hinaus wird die Teilfläche im Westen von einem Bebauungsplan überlagert. Dieser setzt die Gemeinschaftsrebanlagen von Heideisheim (hier: Rebanlage Altenberg) als Sondergebiet fest, in dem bauliche Anlagen nur in Form von Geräteschuppen und Beobachtungsständen zulässig sind.

Teilfläche 6: Großer Wald Nordost



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Heidelsheim

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	35,7 ha	0,38 %
■ Kernsuchraum	0 ha	0 %
Gesamt	35,7 ha	0,38 %

Konflikte

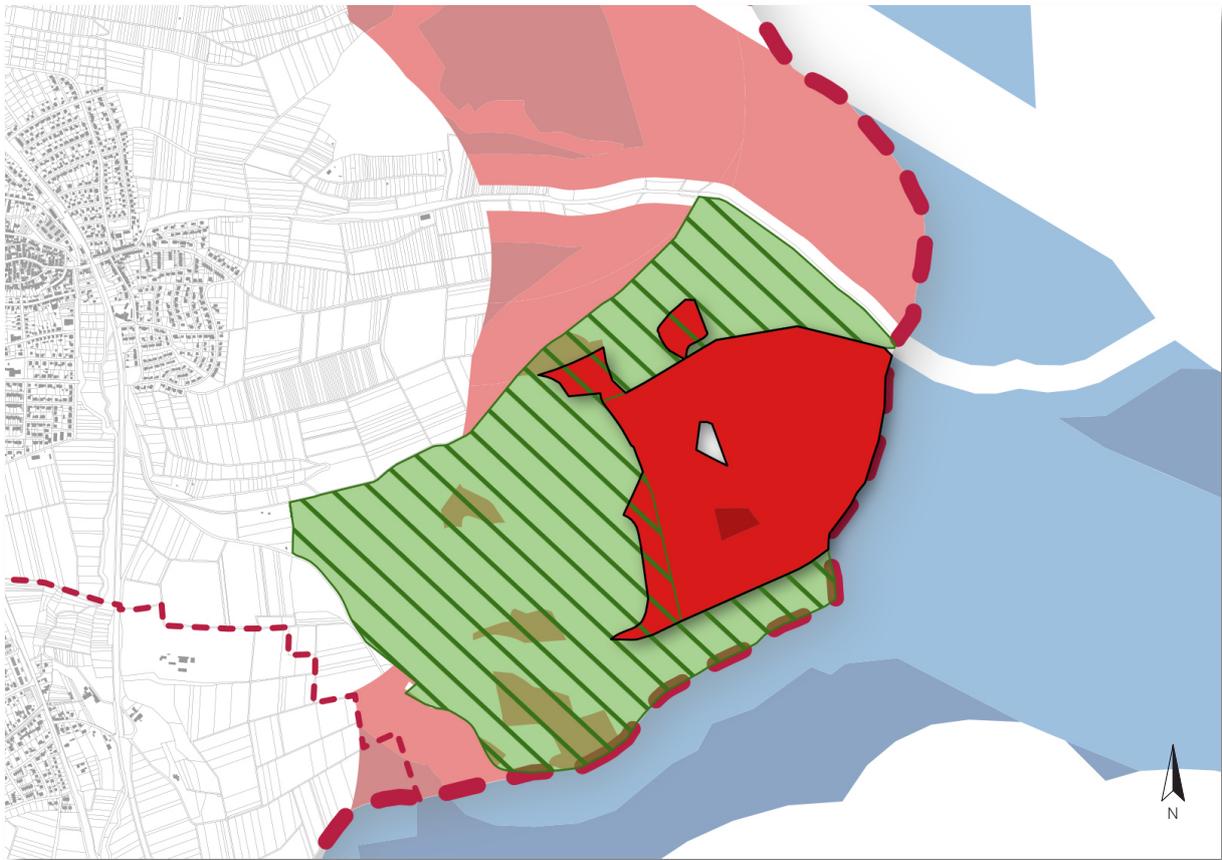
› aus Sicht der Stadt Bruchsal

- ▨ FFH-Gebiet
- Schnellbahntrasse

Beschreibung

Die Teilfläche „Großer Wald Nordost“ liegt an der Gemarkungsgrenze zu Kraichtal und wird im Norden durch die Schnellbahntrasse begrenzt. Dadurch, dass die Bahnstrecke an dieser Stelle durch den Neuenbergtunnel verläuft, ergibt sich für Mensch und Tier ein hindernisfreier Übergang auf die gegenüberliegende Seite. Aus Sicht der Stadt Bruchsal sind diese spezifischen örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen, so dass die Fläche aus der Suchraumkarte herausgenommen werden soll. Im Norden schließt außerdem ein wertvolles FFH-Gebiet an die Teilfläche an.

Teilfläche 7: Großer Wald Ost



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Heidelsheim

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	73,4 ha	0,79 %
■ Kernsuchraum	1,2 ha	0,01 %
<hr/>		
Gesamt	74,6 ha	0,80 %

Konflikte

› aus Sicht der Stadt Bruchsal

▨ FFH-Gebiet

Beschreibung

Die Teilfläche „Großer Wald Ost“ liegt an der Grenze zu Kraichtal und ist auf Bruchsaler Gemarkung vollständig von einem FFH-Gebiet umgeben. Hinzu kommt, dass der Ortsteil Heidelheim umzingelt werden würde, wenn auf der Fläche Windenergieanlagen errichtet werden. Die 74,6 Hektar große Teilfläche soll daher aus der Suchraumkarte herausgenommen werden.

Teilfläche 8: Großer Wald Süd



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Heidelsheim, Helmsheim

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	22,6 ha	0,24 %
■ Kernsuchraum	4,8 ha	0,05 %
Gesamt	27,4 ha	0,29 %

Konflikte

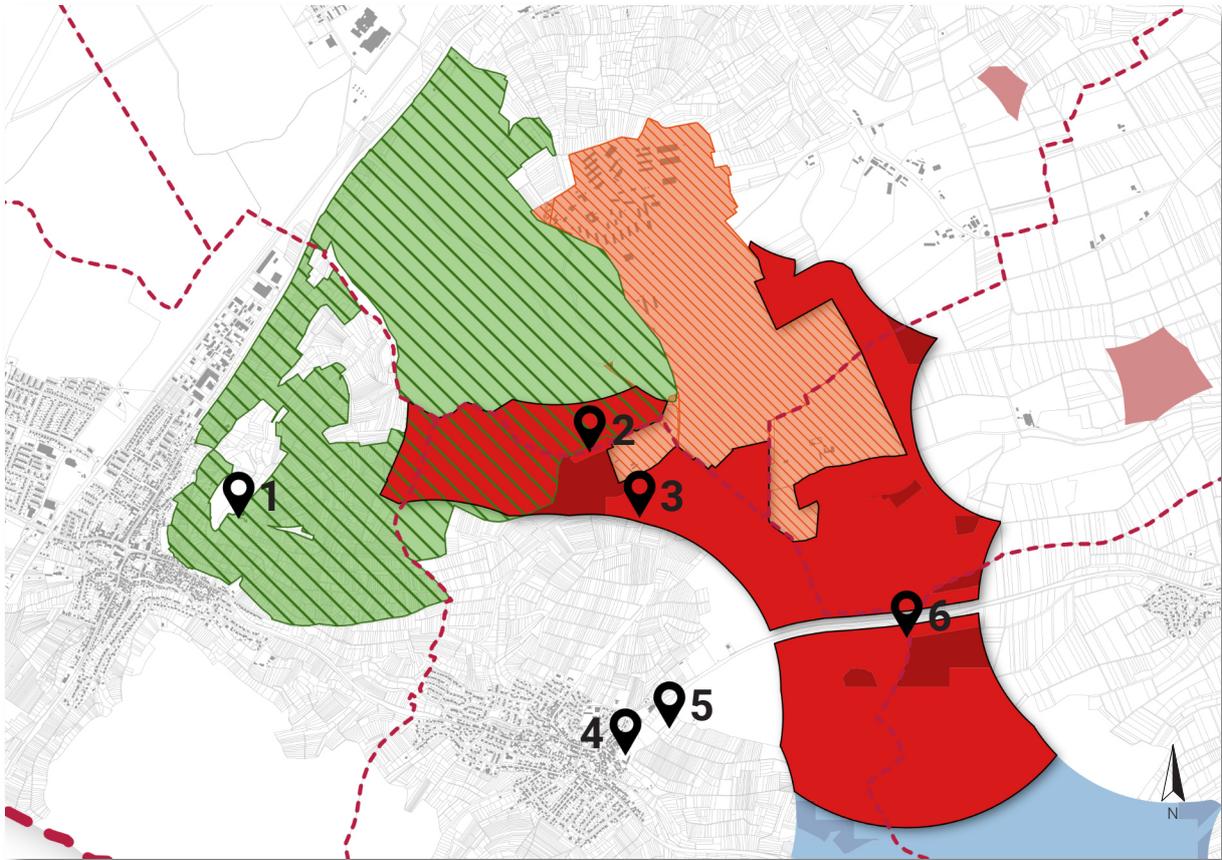
› aus Sicht der Stadt Bruchsal

▨ FFH-Gebiet

Beschreibung

Die 27,4 Hektar große Teilfläche setzt sich aus mehreren Einzelflächen zusammen, die zum einem im FFH-Gebiet liegen und zum anderen Offenlandbereiche in Richtung Helmsheim einschließen. Zur Vermeidung der unnötiger Zerschneidung des wertvollen FFH-Gebietes und wegen der Nähe zur Ortslage Helmsheim, soll diese Teilfläche aus der Suchraumkarte herausgenommen werden.

Teilfläche 9: Oberer Wald Nordost



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Bruchsal (Kernstadt), Heidelshiem,
Helmsheim, Obergrombach,
Untergrombach

Flächengröße

> in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

Suchraum	306,4 ha	3,29 %
Kernsuchraum	28,1 ha	0,30 %
Gesamt	334,5 ha	3,59 %

Konflikte

> aus Sicht der Stadt Bruchsal

-  LSG „Michaelsberg/Eichelberg“
-  Bundeswehr
-  1 Michaelskapelle Untergrombach
-  2 Jüdischer Friedhof
-  3 Villa Rustica
-  4 Burg und Schloss Obergrombach
-  5 Friedhof der Familie von Bohlen und Halbach
-  6 Grillplatz Obergrombach

Teilfläche 9: Oberer Wald Nordost

Beschreibung

Die Teilfläche „Oberer Wald Nordost“ umfasst einen 334,5 Hektar großen Bereich nördlich und nordöstlich von Obergrombach. Die Teilfläche weist unterschiedliche Konflikte auf und soll nach der Zielsetzung der Stadt Bruchsal, die Umzingelung einzelner Ortsteile - in diesem Fall Obergrombach - durch Windenergieanlagen zu vermeiden, aus der Suchraumkarte herausgenommen werden.

- Die Teilfläche wird im Westen, zwischen dem Michaelsberg und dem jüdischen Friedhof, durch das Landschaftsschutzgebiet „Michaelsberg/Eichelberg“ umschlossen und zum Teil überlagert. Aus Sicht der Stadt Bruchsal sind Landschaftsschutzgebiete bei der Ausweisung von Flächen für die Windenergie zu berücksichtigen.
- Das Landesamt für Denkmalpflege hat in einem Bewertungsraster eine Reihe von in höchstem Maße raumwirksamen Kulturdenkmälern in Baden-Württemberg bestimmt, die von größter landesgeschichtlicher Bedeutung sind. Darunter fällt u. a. die Michaelskapelle in Untergrombach. Aus diesem Grund kann eine Flächenausweisung in diesem Umfeld aus Sicht der Stadt Bruchsal nicht befürwortet werden.
- In und um die Teilfläche befinden sich weitere historische Stätten, wie die Villa Rustica im Gewann Steinhaufen, der Friedhof der Familie von Bohlen und Halbach am Waldrand beim Burgwingert sowie die Burg und das Schloss Obergrombach. Vor dem Hintergrund der Berücksichtigung historisch relevanter Bereiche und ortsbildprägender Gebäude soll diese Fläche aus der Suchraumkarte herausgenommen werden.
- Ebenfalls kritisch ist aus Sicht der Stadt Bruchsal der jüdische Friedhof und das unmittelbar angrenzende Gelände der Bundeswehr. Auch die Grillhütte in Obergrombach, die als Freizeit- und Erholungsort für die Bevölkerung dient, ist für die Ausweisung von Flächen für die Windenergie nicht geeignet.
- Der schmale Suchraum, der östlich des Truppenübungsplatzes der Bundeswehr nach Norden verläuft, widerspricht dem Ziel der Bündelung von Windenergieanlagenstandorten und scheidet aus Sicht der Stadt Bruchsal ebenfalls aus.

Teilfläche 10: Pfadberg



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Obergrombach

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	15,2 ha	0,16 %
■ Kernsuchraum	0 ha	0 %
Gesamt	15,2 ha	0,16 %

Beschreibung

Die Teilfläche im Süden von Obergrombach liegt an der Grenze zu Weingarten und ist mit 15,2 Hektar verhältnismäßig klein. Außerdem steht sie in keinem Zusammenhang mit weiteren Suchräumen. Vor dem Hintergrund der Bündelung von Windenergieanlagen soll diese Fläche aus dem Suchraum herausgenommen werden.

Teilfläche 11: Büchenau



Stadtplanungsamt Bruchsal | Eigene Darstellung ohne Maßstab | Stand: 08.2023

Lage/Gemarkung

Büchenau

Flächengröße

› in Bezug auf die Gesamtgemarkungsfläche von 9304 ha

■ Suchraum	21,3 ha	0,23 %
■ Kernsuchraum	15,7 ha	0,17 %
Gesamt	37,0 ha	0,40 %

Beschreibung

Die Teilfläche im Norden von Büchenau ist mit 37 Hektar verhältnismäßig klein und steht in keinem Zusammenhang mit weiteren Suchräumen. Vor dem Hintergrund der Bündelung von Windenergieanlagen soll diese Fläche aus dem Suchraum herausgenommen werden.

Ergänzende Legende und Abkürzungen

Legende

-  Verbleibende Suchräume
-  Verbleibende Kernsuchräume
-  Siedlungsbereiche Bruchsal
-  Siedlungsbereiche Nachbarkommunen
-  Gemarkungsgrenze Bruchsal
-  Gemarkungsgrenze Ortsteile
-  Autobahn
-  Bundesstraße
-  Landstraße
-  Bahn

Abkürzungen

- FFH Flora-Fauna-Habitat
- LSG Landschaftsschutzgebiet
- VVG Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal